

14.30 Uhr

■ Kaffeepause

14.45 Uhr

■ Bilanz und Ausblick – Diskussion mit Experten aus Wissenschaft, Verbänden und Politik

Prof. Dr. Hans-Jürgen Schimke, Institut für soziale Arbeit e.V.
Manfred Walhorn, Ministerium für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

Bianca Weber, Städtetag Nordrhein-Westfalen
Remi Stork, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe

15.45 Uhr

■ Ausklang/Stehkaffee

16.15 Uhr

■ Ende der Veranstaltung

Moderation: Christa Höher-Pfeifer, freie Mitarbeiterin des Instituts für soziale Arbeit e.V.



Rahmenbedingungen

Veranstalter:

Institut für soziale Arbeit e.V., Münster

Termin:

17. April 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen, <http://www.wipage.de/servicemenu-rechts/anfahrt/>

Anmeldung:

www.isa-muenster.de

Kosten:

50,- Euro

(inkl. Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Verpflegung)

Kontakt/Organisation:

Margret Rieken, info@isa-muenster.de

Telefon 0251 92536-0 (Anmeldung, Rechnung)

Désirée Frese, desiree.frese@isa-muenster.de,

Telefon 0251 92536-16 (Inhaltliches/Programm)

Christina Günther, christina.guenther@isa-muenster.de,

Telefon 0251 92536-11 (Inhaltliches/Programm)

Zielgruppe:

Leitungskräfte, Fachkräfte der freien und öffentlichen Jugendhilfe,

Fachkräfte der Gesundheitshilfe,

Koordinatorinnen und Koordinatoren früher Hilfen



**Willkommensbesuche
für Neugeborene in
Nordrhein-Westfalen –
Abschlusstagung des
Projektes „Aufsuchende
Elternkontakte –
Zielsetzungen, Konzeptionen
und Wirkungen“**

**17.04.2012 Wissenschaftspark
Gelsenkirchen**

gefördert von:



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Im Rahmen des Ausbaus der Frühen Hilfen haben viele Kommunen in den letzten Jahren Willkommensbesuche zur Begrüßung von Neugeborenen eingeführt. Hierbei handelt es sich um kommunale Babybegrüßungsdienste zur Information und Vermittlung von familienrelevanten Angeboten für Eltern, die ein Kind bekommen haben. In der vergangenen Zeit konnte beobachtet werden, dass sich eine Vielzahl von Varianten an Babybegrüßungsdiensten etabliert hat, die sich in ihren Zielschwerpunkten, der Beteiligung von Professionen und Institutionen unterscheiden. Bisher fehlte allerdings eine Bestandsaufnahme und Systematisierung der Verbreitung dieses neuen Angebotes innerhalb der Jugendhilfe und seiner konzeptionellen Vielfalt in Nordrhein-Westfalen. Auch fehlten bisher Kenntnisse zur Wahrnehmung des Angebotes aus der Nutzerperspektive der Eltern und aus der Perspektive der Fachkräfte im Hinblick auf die Zielerreichung und ihren gesammelten Erfahrungen aus der Praxis.

Vor diesem Hintergrund führt das Institut für soziale Arbeit e.V. in Nordrhein-Westfalen das Praxisentwicklungsprojekt „Aufsuchende Elternkontakte: Konzeptionen, Ziele, Wirkungen“ durch. Es wird von der Aktion Mensch e.V. und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (MFKJKS) gefördert und dauert von Mai 2010 bis April 2012. Im Rahmen dieses Projektes werden Erkenntnisse zum Angebot, seinen Organisationsvarianten und seinen Wirkungen aus Sicht der Eltern und Fachkräfte erhoben. Auf Basis der Erhebungen und qualitativen Befragungen im Projekt werden Empfehlungen für die Praxis zum Aufbau und zur Optimierung von Willkommensbesuchen formuliert. Als Projektstandorte wirken die Kommunen Münster, Gelsenkirchen, Düsseldorf, Dormagen und Köln mit.

Auf der Tagung werden die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung und die Erfahrungen der Projektpartner mit ihren Besuchskonzepten vorgestellt. Abschließend werden die Ergebnisse und Empfehlungen von Vertretern aus den Bereichen der Politik, der Verbände und der Wissenschaft diskutiert.



Programm

9.30 Uhr

■ Ankommen/Stehkaffee

Möglichkeit erhalten, an zwei Präsentationen teilzunehmen. Die Titel der Workshops sind:

10.00 Uhr

■ Begrüßung und Eröffnung

Bürgermeisterin Gabriele Preuß, Stadt Gelsenkirchen
Prof. Dr. Hans-Jürgen Schimke, 1. Vorsitzender des Instituts für soziale Arbeit e.V.

- Familienbesuche in Münster: Die Durchführung der Willkommensbesuche mit Hebammen
- Babybegrüßungsbesuche in Gelsenkirchen: Der Willkommensbesuch als Beitrag zur städtischen Erziehungs- und Familienförderung

10.15 Uhr

■ Vorstellung der Tagungsprogramms

- Willkommen in Dormagen: Die Durchführung der Willkommensbesuche mit ASD-Mitarbeitern
- KiWi – KinderWillkommen in Köln: Die Durchführung der Willkommensbesuche mit Ehrenamtlichen

10.20 Uhr

■ Willkommensbesuche für Neugeborene in Nordrhein-Westfalen – Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung

Christina Günther, Mitarbeiterin des Instituts für soziale Arbeit e.V.
Désirée Frese, Mitarbeiterin des Instituts für soziale Arbeit e.V.

- Willkommen in Düsseldorf: Der Willkommensbesuch als Beitrag zur familiengerechten Kommune
- ISA: Vertiefte Darstellung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung

11.15 Uhr

■ Kaffeepause

11.30 Uhr

■ 1. Runde der Workshops

■ Workshops

Die fünf Projektstandorte berichten in Workshops von ihren Erfahrungen mit ihrem jeweiligen Konzept zum Willkommensbesuch. Das ISA stellt in einem weiteren Workshop vertieft die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung dar. Die Präsentationen erfolgen in zwei Workshop-Runden, so dass die Tagungsbesucher/innen die

12.30 Uhr

■ Mittagspause

13.30 Uhr

■ 2. Runde der Workshops